

Erledigt

Gaming am Mac. Möglich oder doch nur Illusion?

Beitrag von „Granten“ vom 23. September 2016, 10:59

Hallo Leute,

ganz schön reißerischer Titel oder 😊 Aber ich finde ihn genau passend, denn das ist für mich, abgesehen von meinen IT Dingen wie Serververwaltung usw. ein sehr wichtiges Thema. Ich selbst spiele viele Spiele von Blizzard, was das Gaming am Mac wirklich einfacher macht. Auch Steam ist inzwischen dabei viele Spiele am Mac anzubieten. Leider gibt es nicht alles am Mac, was zwei Optionen übrig lässt:

- Man benutzt eine separate Windows Installation. Ist für mich nicht wirklich die Lösung, da ich keine Lust habe dauernd den PC neu zu booten.
- Man benutzt eine Virtualisierung. In meinem Fall Parallels 12. Da mein Rechner über genügend RAM und CPU Leistung verfügt, ist eine Virtualisierung im normalen Sinn kein Problem. Ich frage mich nur ob die Leistung auch für das Zocken ausreichend ist. Ich denke da an Spiele wie Overwatch, Battlefield usw.

Ich frage mich auch ob es etwas gibt mit dem man am Mac für Gaming mehr Leistung herausholen kann.

Ich habe auch das Problem, dass mein OSX auf einer 120GB SSD liegt. Also nicht ausreichend fürs Zocken.

Anfangs wollte ich mit einem Programm alles zusätzlich zu meinen Windows Programmen auf eine NTFS Platte legen. Das gab aber mit NTFS Tools nur Probleme (Daten waren nach dem Reboot weg oder beschädigt).

Jetzt benutze ich eine separate HDD die Mac OS Extended Journaled formatiert ist. Das funktioniert, ist aber etwas umständlich. Kennt ihr einen sicheren Weg eine NTFS Festplatte für solche Dinge zu benutzen?

Das alles sind so Fragen die ich mir stelle und wo ich hoffe das ihr mir weiter helfen könnt 😊 Vielleicht können wir auch zusammen Wege finden das Gaming am Mac besser zu machen!

Beitrag von „Hacmac99“ vom 23. September 2016, 14:32

Hatte das selbe Thema schon durch gearbeitet inklusive Datenverlust und Datenrettung, hab es mit einer HFSX Formatierung versucht, brachte richtige Probleme nach paar Installationen von Windowsspielen.

Meine Empfehlung Dual Boot mit Windows und die Installation von NTFS für Mac von Paragon oder Tuxera. Mir hat Tuxera am Ende mehr zugesagt, beide aber Preislich sehr ähnlich.

Beitrag von „Fr0zen“ vom 23. September 2016, 14:43

Ohne Windows Installation wird Gaming nicht gehen, zumindest wenn du neue und/oder anspruchsvolle Titel spielen willst. GTA 5 z.b wirst du in keiner VM flüssig zum laufen bekommen.

Ich habe Windows und Mac auf einer Festplatte.

Beitrag von „Granten“ vom 23. September 2016, 14:44

das würd ich so nicht behaupten. ich glaub schon das es geht. vielleicht nicht mit maximaler Grafikeinstellung, aber gut genug zum zocken. die frage ist wie

Beitrag von „dd93“ vom 23. September 2016, 14:45

Über Virtualisierung über MAC wirst du nicht die Grafikleistung für das Gaming entwickeln können, da auch die Grafikkarte virtualisiert wird und somit Leistungsverlust vorliegt. Du wirst PCIE Passthrough verwenden müssen, damit das Gastbetriebssystem vollen Zugriff auf die Grafikkarte hat und auch performantes Ausführen von Spielen möglich ist.

Beitrag von „Fr0zen“ vom 23. September 2016, 15:17

Direct x 11 für Gta 5 in einer VM hinzubekommen wird schon schwer werden. Ich meine ein Andeoid Emulator (in Windows VM) hat schon gestreckt wegen sehr alten OpenGL

Beitrag von „Granten“ vom 23. September 2016, 15:18

und wo kann man das in parallels einstellen?

Beitrag von „biggasnake“ vom 23. September 2016, 15:23

Um eine strikte Trennung von beiden Systemen wirst du wohl nicht herumkommen wenn du daddeln möchtest. Hab das bei mir durch ein Schaltbares Frontpanel von Lian Li bewerkstelligt, somit kannst du nicht benötigte Festplatten abschalten 👍
Spielen in ner VM stell ich mir auch nicht wirklich Ideal vor... 🤔



Beitrag von „Fr0zen“ vom 23. September 2016, 15:43

[Zitat von Granten](#)

und wo kann man das in parallels einstellen?

Auf welchen post beziehst du dich?

Beitrag von „Granten“ vom 23. September 2016, 16:15

[Zitat von dd93](#)

Du wirst PCIe Passthrough verwenden müssen, damit das Gastbetriebssystem vollen Zugriff auf die Grafik hat und auch performantes Ausführen von Spielen möglich ist.

darauf 😊

Beitrag von „dd93“ vom 24. September 2016, 01:01

Geht nicht in Parallels.

Beitrag von „Granten“ vom 24. September 2016, 09:22

[Zitat von dd93](#)

Geht nicht in Parallels.

wo würde es denn gehen?

Beitrag von „al6042“ vom 24. September 2016, 11:30

Von einem richtigen HyperVisor aus, der auch die Funktion "VT-d" unterstützt und somit physikalische PCI/PCIe Hardware vom Gerät an die VM weiterreichen kann.

Das wären Microsofts HyperV, VMWare ESX-Server und die anderen großen Hersteller...

Da die Funktion "VT-d" unter OSX/Hackintosh nicht aktiviert sein sollte, wirst du diese Funktion unter Hackintosh nicht nutzen können.

Bei Parallels, VirtualBox und VMWare Player/Workstation werden bis auf USB-Geräte werden alle HW-Komponenten emuliert.

Beitrag von „Sascha_77“ vom 24. September 2016, 11:35

Ich habe ja nun auch schon einige Spiele in einer VM probiert (und auch schon etliche in Wineskin umgesetzt). Titel die schon etwas älter sind (sagen wir mind. 5 Jahre) laufen ziemlich gut. Neuere Titel allerdings sollte man nur native spielen. Sonst kommt nicht wirklich so die Spielfreude auf.